XXVI. SITZUNG VOM 1. DECEMBER 1887.

Das c. M. Herr Prof. M. Neumayr übersendet eine im paläontologischen Institute der Wiener Universität von Herrn Anton Weithofer ausgeführte Arbeit über fossile Cheiropteren der französischen Phosphorite.

Das c. M. Herr Prof. C. Toldt übersendet eine Abhandlung von Herrn Prof. Dr. J. Janošik an der k. k. böhmischen Universität zu Prag: „Zur Histologie des Ovarium".

Herr Prof. Dr. A. Grünwald an der k. k. deutschen technischen Hochschule zu Prag übersendet eine Mittheilung unter dem Titel: „Mathematische Spectralanalyse des Magnesiums und der Kohle" (ddo Prag 23. November 1887).

Herr Dr. Gottlieb Adler, Privatdocent an der Wiener Universität, übersendet eine Abhandlung: „Über eine neue Berechnungsmethode der Anziehung, die ein Conductor in einem elektrostatischen Felde erfährt" (II).

Der Secretär legt ein versiegeltes Schreiben behufs Wahrung der Priorität von Herrn Dr. Albert Stiassny in Wien vor, mit der Aufschrift: „Ein Mittel, um dem Schiesspulver grössere Triebkraft und Widerstand gegen atmosphärische Feuchtigkeit zu verleihen".

Das w. M. Herr Regierungsrath Director F. Steindachner überreicht eine Abhandlung von Herrn Anton Handlirsch: „Monographie der mit Nysson und Bembex verwandten Grabwespen" (II).

Das w. M. Herr Prof. v. Barth überreicht eine Abhandlung: „Über die Einwirkung von Schwefelsäure auf Chinolin", von Herrn G. v. Georgievics (aus dem chem. Laboratorium der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien).

Herr Prof. v. Barth überreicht ferner eine Abhandlung der Herren Eduard Donath und Franz Müllner (aus dem chem. Laboratorium der k. k. Bergakademie in Leoben): „Trennung des Zinnoxydes von Wolframsäure".

Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht zugekommene Periodica sind eingelangt:

Christomanos, A. K., Handbuch der Chemie. (In neugriechischer Sprache.) II. und III. Theil. Athen, 1887; 8⁰.